

Der September war warm, trocken und sonnig!

(MSL) Der September des Jahres 2010 war in Lüdenscheid mit einer durchschnittlichen Temperatur von 15,2°C um 2,4°C wärmer als das langjährige Mittel (12,8°C). Von der ersten bis zur dritten Dekade wurde es erst kühler und dann wieder wärmer: 1. Dekade (01. – 10. September) 16,2°C, 2. Dekade (11. – 20. September) 13,2°C und 3. Dekade (21. – 30. September) 16,1°C. Mit einer Höchsttemperatur von 27,0°C am 03. September gab es vergangenen Monat erwartungsgemäß keinen heißen Tag (Maximum $\geq 30,0^\circ\text{C}$). Die Höchsttemperatur von 32,0°C (19.09.1947) für einen September wurde somit deutlich verfehlt. Es gab auch zwei Sommertage (Maximum $\geq 25,0^\circ\text{C}$). Im langjährigen Durchschnitt gibt es im September 0,9 Sommertage und 0 heiße Tage. Am 24. September war es am kältesten - die Temperatur sank auf immer noch eher milde 8,3°C ab. Am 30.09.1940 war es mit -0,1°C für einen September in Lüdenscheid am kältesten.

Die Sonne schien im September insgesamt 158,5 Stunden auf unsere Messgeräte auf dem Dach des Zeppelin-Gymnasiums – für einen September mehr als normal (114% des langjährigen Durchschnitts). Auf einen Tag umgerechnet ergibt das 5,3 Stunden. Hervorzuheben sind hier die 6 Sonnentage (mit jeweils mehr als 10 Stunden Sonnenschein). Mit 11,8 Stunden Sonnenschein war der 03. September der sonnigste Tag in Lüdenscheid. An lediglich 2 Tagen ließ sich die Sonne überhaupt nicht über Lüdenscheid blicken. Bei der Betrachtung der einzelnen Dekaden fällt auf, dass die Sonne in der 1. Dekade mit durchschnittlich 5,2 Stunden am wenigsten schien. In der 2. Dekade und 3. Dekade gab es durchschnittlich 3,9 bzw. 6,7 Stunden Sonnenschein pro Tag.

Der Wind wehte vergangenen Monat aus verschiedenen Richtungen – am häufigsten aus Südwest (47%), Süd (14%), West (13%), Südost (12%) und Ost (11%). Die anderen Windrichtungen waren in diesem Monat lediglich mit einer Häufigkeit von unter 2% vertreten. An den sonnigsten Tagen wehte der Wind hauptsächlich aus (süd-) östlichen bis südlichen Richtungen. Die durchschnittliche Windgeschwindigkeit betrug im September 2,6 Beaufort. Verglichen mit den 2,9 Beaufort des langjährigen Durchschnitts ist das etwas weniger. Der Wind erreichte an fünf Tagen Sturmstärke (≥ 8 Beaufort). Am 06. September wehte der Wind mit bis zu 79 km/h (= 9 Beaufort) am stärksten.

Mit 65,4 Litern Niederschlag pro Quadratmeter war der September trockener als üblich (70% des langjährigen Durchschnitts). Der meiste Regen fiel mit 19,0 Litern pro Quadratmeter am 06. September – damit wurde der Höchstwert von 47,7 Litern pro Quadratmeter vom 15.09.1986 deutlich verfehlt. Der Niederschlag verteilte sich auf 13 Tage (langjähriges Mittel 16,7 Tage). Davon gab es 9 Tage mit mehr als 1,0l/qm (11,6 Tage) und 2 Tage mit mehr als 10,0l/qm (3,1 Tage).

An 1 Tag gab es Nebel - Gewitter verzeichneten wir an einem Tag (4. September). Verglichen mit dem langjährigen Durchschnitt bedeutet das ca. 7 Tage weniger mit Nebel und 1,5 Tage weniger mit Gewitter. Zusammenfassend kann man sagen, dass es im September noch mal schön sommerlich war.